

## Bericht:

In Niedersachsen gibt es rund 1.000 öffentliche Bibliotheken. Bisher wurden niedersachsenweit 40 Bibliotheken, aus 4 Größenklassen, zertifiziert. Im Landkreis Friesland ist Schortens bis jetzt die einzige Bibliothek, die am Zertifizierungsverfahren teilgenommen hat.

Insgesamt wurde die Stadtbücherei Schortens anhand von 61 Kriterien überprüft. Für eine erfolgreiche Zertifizierung wäre eine Mindestpunktzahl von 109 Punkten notwendig gewesen, erreicht hat die Stadtbücherei Schortens 121 Punkte. Maximal möglich gewesen wären 149 Punkte.

Positiv bewertet wurde die Stadtbücherei mit einem guten Service und einem gelungenen Veranstaltungskonzept. Hier konnten zahlreiche Zusatzpunkte gewonnen werden, die sich positiv auf das Gesamtergebnis auswirkten. So stellten die Auditoren fest, dass die Mindestanforderung von 35 Veranstaltungen pro Jahr, mit den in Schortens durchgeführten 225 Veranstaltungen um mehr als 100 % übererfüllt wurde. Anerkennung fand auch der modulare Aufbau des Veranstaltungskonzept und das Vorhandensein eines Gesamtkonzeptes für die Bibliotheksarbeit.

Bemängelt wurde der Renovierungszustand der Räume. Der Renovierungsbedarf der Bibliothek ist zwar bekannt, jedoch wurden diese mit dem Hinweis auf den geplanten Umbau/Neubau ausgesetzt. Ein weiterer Kritikpunkt ist die fehlende Barrierefreiheit. Die Räumlichkeiten sind für Rollstuhlfahrer zu eng. Für Seh- oder Hörbehinderte sind keine Hilfen vorhanden.

Kritisiert wurden generell die räumlichen Rahmenbedingungen. Da Öffentliche Bibliotheken auch eine Funktion als Treffpunkt und Aufenthaltsort haben, wird eine Größe von 45 qm pro 1.000 Einwohner empfohlen, die aber mit 250 qm, also gerade einem Viertel der erforderlichen Fläche nicht erreicht wird. Auf der geringen Fläche ist eine Nutzung der Bibliothek als nicht kommerzieller Aufenthaltsort, besonders im Erdgeschoss und in der Kinder- und Jugendabteilung nicht möglich.

Für die Einführungen in die Bibliotheksnutzung mit Kitagruppen oder Schulklassen stellen die räumlichen Rahmenbedingungen eine besondere Herausforderung dar. Eine zeitgemäße und animierende Medienpräsentation und Präsentation anderer Angebote wie z. B. Lernroboter ist ebenfalls nicht umsetzbar. Die Nutzung der Räumlichkeiten des Bürgerhauses sind für Klassenführungen keine Alternative. Eine Einführung in die Bibliotheksnutzung lebt davon, dass die Medien und Serviceangebote den Teilnehmenden vor Ort, also direkt in den Räumen der Stadtbücherei vorgestellt werden.

In der heutigen Zeit wird die Möglichkeit einer mobilen Internetnutzung in Bibliotheken vorausgesetzt. Diese fehlt jedoch in der Stadtbücherei Schortens komplett. Zeitweise konnte ein WLAN-Zugang per Freifunk geboten werden, der aber nicht mehr funktioniert. Die Verwaltung arbeitet derzeit an einer Lösung des Problems, so dass bald wieder eine Nutzung des WLAN möglich sein soll,

Gelobt wurde von den Auditoren, dass für Minderjährige weder eine Anmelde- noch eine Jahresgebühr verlangt wird. Da allerdings für die Entleiherung von DVDs und Konsolenspiele eine Gebühr verlangt wird, konnte der entsprechende Punkt dennoch nicht vergeben werden. Begründet wurde die wie folgt: *„Die Gebühr führt dazu, dass Kinder aus sozial schwachen Familien in der Ausleiher eingeschränkt werden. Eine kulturelle Teilhabe wird ihnen damit erschwert. Die Gebühren für die Ausleiher der genannten Medien sollte abgeschafft werden.“*

Somit wird seitens der Verwaltung empfohlen, über eine Abschaffung der besagten Ausleihgebühren zu beraten und diese ggf. abzuschaffen. Die entsprechenden Einnahmen betragen ca. 360 und 480 Euro/Jahr.